



Pressedienst

09. August 2022

Anschlussstelle Heerdter Lohweg für den Autoverkehr freigegeben

Vierspurige, 66 Meter lange und 25,5 Meter breite Brücke kann erstmals durch Kraftfahrzeuge genutzt werden

Nachdem die Brücke am Heerdter Lohweg seit Dezember 2021 zunächst von zu Fuß Gehenden und Radfahrenden passiert werden konnte, ist sie nach Abschluss der Restarbeiten ab sofort auch für den Kraftfahrzeugverkehr freigegeben. Damit kann die vierspurige, 66 Meter lange und 25,5 Meter breite Brücke erstmals vom Autoverkehr genutzt werden.

"Mit der neuen Anschlussstelle Heerdter Lohweg wurde ein weiterer Teil des Verkehrskonzeptes Heerdter/Oberkassel umgesetzt, wodurch eine räumlich und zeitlich gute Anbindung an das Fernstraßennetz hergestellt werden konnte", erklärt Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller. Nach der Öffnung der Brücke werden ihre Auswirkungen auf den Verkehrsfluss zudem nun genau evaluiert, um bei eventuellen Beeinträchtigungen im Netz nachsteuern zu können. Zuletzt erfolgten die Korrosionsschutzarbeiten. Um diese unabhängig von den Witterungsbedingungen durchführen zu können, wurden die Gehwege eingehaust.

"Während der Einhausung wurden mehrere Korrosionsschutzschichten im Gehwegbereich aufgetragen. Um die Sicherheit der zu Fuß Gehenden und Radfahrenden zu gewährleisten, wurde als Deckschicht ein rutschhemmender Belag gewählt", erläutert Jochen Kral, Dezernent für Mobilität und Umwelt. Am letzten Juli-Wochenende fand die obligatorische erste Bauwerkshauptprüfung statt. Ab sofort können nun Autofahrende regulär die Fahrbahn nutzen, während dem Rad- und Fußverkehr die fertiggestellten Geh- und Radwege zur Verfügung stehen.

Hintergrund:

Die Bauarbeiten wurden im Sommer 2019 begonnen. Die Gesamtkosten für den Bau der Anschlussstelle Heerdter Lohweg betragen 29,7 Millionen Euro. Es wurden Landesmittel in Höhe von knapp 12,2 Millionen Euro bewilligt, so



Anschlussstelle Heerdter Lohweg für den Autoverkehr freigegeben

Seite 2

dass der Anteil der Landeshauptstadt Düsseldorf für dieses Infrastrukturprojekt bei 17,5 Millionen Euro liegt.

Verzögerungen durch Lieferengpässe im Sommer 2021 haben dazu geführt, dass noch ausstehende Arbeiten am Stahl witterungsbedingt nicht planmäßig ausgeführt werden konnten. In den vergangenen Wochen konnte die Anschlussstelle nun endgültig fertiggestellt werden.

Auf großes Interesse stieß bei diesem Projekt der Brückeneinschub, der im November 2020 stattgefunden hat. Ein Video dazu findet sich auf YouTube unter: www.youtube.com/stadtduesseldorf.

Der Ratsbeschluss zum Gesamtverkehrskonzept Heerdt/Oberkassel sieht im Folgenden auch die dauerhafte Sperrung der Anschlussstellen Heesenstraße und Benediktusstraße vor.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Die Anschlussstelle Heerdter Lohweg auf die B7 ist fertiggestellt und ist ab sofort für den Autoverkehr freigegeben, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Amt für Brücken-, Tunnel- und Stadtbahnbau
<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2208/220805heerdtelohweg.jpg>

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20220809-20_05.txt

Kontakt: Bieker, Manuel und Paulat, Volker
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle
www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

44295_20